17. April 2001

Prokop, Kranzl eröffnen neuen Klub in Mödling: Nachbetreuung der psychisch Kranken als Aufgabe

Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop und Landesrätin Christa Kranzl eröffnen morgen, Mittwoch, 18. April, um 17 Uhr in Mödling, Viechtlgasse 7, einen weiteren Psychosozialen Dienst und den dazugehörigen Klub. In Räumen, die dem Psychosozialen Dienst bzw. dem Klub zur Verfügung stehen, werden bekanntlich psychisch Kranke nachbetreut. Der Klub übersiedelte im August 2000 von Brunn am Gebirge, wo er sich bereits um die Schaffung von tagesstrukturierenden Einrichtungen für psychisch kranke Menschen bemühte, nach Mödling. Die zu Betreuenden stammten seinerzeit zu 98 Prozent aus der Landesnervenklinik Gugging. Auch heute besteht noch immer eine enge Verbindung mit diesem Krankenhaus.

Nach der Begrüßung durch Diplomsozialarbeiterin Liselotte Seidl, der Geschäftsführerin der Psychosoziale Zentren GesmbH., und Grußworten des Bürgermeisters der Stadt Mödling, Harald Lowatschek, referiert die ärztliche Leiterin des Psychosozialen Dienstes der Region Baden und Mödling, Dr. Andrea Pavlik. Danach spricht Landesrätin Christa Kranzl zum Psychosozialen Dienst und seine Bedeutung für die Sozialpsychiatrie in Niederösterreich, Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop zu „Psychosoziale Clubs – Wege in die Gemeinschaft“.

Das Psychosoziale Zentrum in Mödling hat am Dienstag, Donnerstag und Freitag Klubbetrieb. Am Dienstag und am Donnerstag ist jeweils von 9 bis 14 Uhr Klubbetrieb, die Teilnehmerzahl ist aber begrenzt, jeder Patient kann also nur an einem dieser Tage den Klub besuchen. Am Montag von 13 bis 17 Uhr ist der Klub für verschiedene Projekte und Außenaktivitäten geöffnet. Am Freitag von 9 bis 15 Uhr ist der Klub ebenfalls erreichbar. 15 Patientinnen und Patienten besuchen den Klub regelmäßig, weitere 20 unregelmäßig. Im Jahr 2000 wurden sechs Neuzugänge verzeichnet. Der seit November 1998 jeden Donnerstag von 13 bis 17 Uhr stattfindende Kaffeehausbetrieb dient auch zur Kommunikation mit Nicht-Klubbesuchern.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at